

China

Ch'ing (Qing)-Dynastie, 1644-1912.

8.Kaiser Mu Tsung Yi, 1862-1874, Periode T'ung Chih (Tongzhi)

Tonnenförmiger Porzellan-Deckeltopf mit sanften Überglasurschmelzfarben in Fencai-Technik mit Tongzhi-Marke und –Periode. Höhe mit Deckel 13,1 cm; Durchmesser 11,5 cm. Die kaiserliche Vierzeichen-Marke in Siegelschrift am Boden mit Aufschrift: **Tong Zhi Nian Zhi** = Hergestellt in der Periode Tongzhi.



Das sich um die Wandung ziehende Dekor stellt zehn Jungen dar, die jeder einer anderen Tätigkeit nachgehen. Acht dieser Jungen versuchen die beiden Anderen mit Kinderspielen zu locken. Diese jedoch strecken sich nach dem Hut eines

chinesischen Würdenträgers, welcher ein Lehrer in der Hand hält, oder sehen dem Treiben der Anderen an der Hand einer erwachsenen Frau zu. Auf dem Deckel sitzen zwei Jungen vereint auf einem Stein inmitten eines Gartens. Das bedeutet, dass nur zwei von zehn Kindern in ihrem späteren Leben Erfolg haben werden. Das eine vielleicht als Beamter oder in einer Führungsposition, das Andere vielleicht in der Fürsorge für seine Eltern oder als erfolgreicher Bediensteter in einem reichen Haushalt.

Es ist das Geschenk für ein Kind, das nun langsam groß wird und dem seine Eltern wünschen, dass es im Leben zu etwas bringen möge, ohne sich von anderen Dingen ablenken zu lassen.

Eingfasst wird die Szene durch zwei umlaufende Bänder aus grünen Blumenranken mit Blüten für ein glückliches Leben.

Der Deckeltopf ist bis auf den Boden- und die Deckelränder vollständig glasiert und hat im Deckel einen kleinen Riss.

Literatur hierzu:

Zur Form: H., P. und Nancy Schiffer, Chinese Export Porcelain, Atglen, USA, 1975, S.99.

Zur Symbolik: Wolfgang Eberhard, Lexikon chinesischer Symbole, München 1989.

Diese Beschreibung ist eine Eigenbeurteilung und beinhaltet keine Garantie